WÜRTTEMBERG REPORTER

Überregional
Unabhängig
Ausgabe Herbst 2009
Kostenlos!

wird Ihnen präsentiert von der Fotoagentur-Stuttgart.de

Mythos VW Bulli: mehr als 60 Jahre und kein bischen alt!

FOTOS: © ANDREAS ROSAR, FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE

weitere Themen: Festivals 40 Jahre nach Woodstock - Stuttgart 2009 - Buchwochen

AUS „BUS“ UND „LIEFERWAGEN“ WIRD „BULLI“

seit 1947 wird das Kult-Objekt gebaut

Eine Automobil-Entwicklung nach dem heutigen Verständnis hat der Volkswagen Transporter erst durchgemacht, nachdem er 1947 als kantiger Prototyp das Laufen gelernt hatte. Der Not gehorchend, nicht etwa, weil es auf den dümpelnden europäischen Automobilmärkten der Nachkriegszeit plötzlich einen gigantischen Boom für praktische Mehrzweckautomobile gegeben hätte. Der T1 mit samt dem Kult, den er ausgelöst hat, wurde gemacht. Mit der Hand am Arm, von Ingenieuren und Technikern mit Fingerspitzengefühl und Improvisationstalent. Sie haben ein Epoche machendes Mobil auf die Räder gestellt.

Erst die folgenden Transportergenerationen, T2 bis T5, haben so etwas wie eine automobiltechnische Kinderstube in einer Entwicklungsabteilung erfahren. Einmalig, wie so vieles am Volkswagen Transporter. Der Plattenwagen, so die interne Bezeichnung für ein uriges Vehikel zum Transport schwerer Lasten im Wolfsburger Volkswagenwerk, ist der Ideenlieferant – für Ben Pon, Autohändler und Volkswagen Importeur in den Niederlanden. Er ist begeistert von der Idee, die die Werker in der Fabrik zu einem mobilen Hilfsmittel geformt hatten: Käfer-Achsen und-Antrieb, über dem 25-PS-Motor im Heck des Fahrzeugs eine Sitzbank für den Fahrer, davor eine senkrechte Platte, um das Betriebsabteil von der Ladefläche abzugrenzen. Eine abenteuerlich anmutende, geradezu primitive Konstruktion, aber sehr praktisch.

Ben Pon versucht, diesem Plattenwagen eine Betriebserlaubnis für die Niederlande zu verschaffen – und scheitert. Seinen zweiten Anlauf bereitet er mit einer Handskizze für die Behörden vor. Deutlich ist die Silhouette eines T1 mit all seinen technischen Besonderheiten zu sehen: Frontlenker, Heckmotor, dazwischen eine glatte Ladefläche. Diesem intensiv diskutierten Denkmodell folgt 1948 ein Entwicklungsauftrag von Heinrich Nordhoff, der aus den Trümmern des Wolfsburger Werks die Geschicke von

In der Werbung steht der Bulli im Schatten des Käfers, seine besonderen Fähigkeiten werden durchaus artikuliert (VW-Zeichnung oben).

Ohne den Bulli hätte der Aufschwungs wohl kaum über zwei Jahrzehnte gehalten werden können (VW-Foto unten).

Volkswagen leitet. Das erste Exemplar eines Typs 29, so die interne Bezeichnung des ersten Transporters mit Käfer- und Kübelwagen-Technik, ist nach weniger als einem halben Jahr fahrbereit. Aber nicht lange. Das Testprogramm kann nicht wie geplant durchgeführt werden, weil das Chassis, das für den Käfer gut ist, dem Typ 29 nicht reicht. Mangelhafte Verwindungsfestigkeit von Chassis und Karosserie verwandelt jede Kurvenfahrt in ein Abenteuer mit offenem Ausgang. Im nächsten Versuchsstadium erweist

Impressum Württemberg Reporter

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
Andreas Rosar

Fotoagentur Stuttgart
Andreas Rosar
Postfach 50 09 06
70339 Stuttgart

Tel: 0177-710 96 92
info@fotoagentur-stuttgart.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de (i.V.)

Andreas Rosar

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
(©) Fotoagentur Stuttgart (Rosar) und von Anzeigenkunden sowie beteiligte Firmen/Agenturen.

Layout / Satz:
CARTOgrafik GOEDE
Leguanweg 19
70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Wir trauern um unser Redaktionsmitglied
Michael Rautenberg,
der im August 2009 verstarb.
Wir suchen daher ab sofort einen freien
Mitarbeiter für unsere Anzeigenredaktion!

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesendete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-06.
Erstauflage November 2009: 10.000 Exemplare
Der Württemberg Reporter November 2009 ist das 9. Heft des Magazins seit 2005.
Nächste Ausgabe des Württemberg Reporter: Frühjahr 2010, gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anzeigenbestellung entgegen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

AUS „BUS“ UND „LIEFERWAGEN“ WIRD „BULLI“

sich die selbsttragende Konstruktion des Aufbaus als die richtige. Fahrwerksteile werden gegenüber der Käfer-Technik stabiler dimensioniert und verhelfen dem Transporter zum angestrebten Niveau an aktiver Sicherheit. Im Frühjahr 1950 rollen die ersten Transporter aus der Wolfsburger Produktionsanlage auf die Straße – angetrieben von einem 25 PS starken, luftgekühlten Boxer-Motor im Heck. Wendig, praktisch, vielseitig, anspruchslos und fast 100 km/h schnell. Auf der Straße nimmt er nicht viel mehr Platz in Anspruch als ein Käfer. Er macht eine gute Figur an Gemüseständen und Baustellen, löst der Polizei als freundlicher Helfer die meisten Transportproblemchen und entwickelt sich alsbald zu einem Automobil mit etlichen Anzeichen einer komfortablen Limousine: bequem, zweifarbig mit Rollverdeck, viel Chrom und Glanz. Das alles bietet der Samba-Bus, der 1951 vorgestellt wird und bis auf Weiteres der unangefochtene Star des Transporter-Ensembles ist. Als Typ 2 – nicht mehr Typ 29 - wird der Transporter nunmehr in der werksinternen Nomenklatur geführt. Auf dem Markt soll er nur der VW Lieferwagen sein. Sein Spitzname findet keinen Eingang in die Verkaufsunterlagen. Bulli, wie er von Beginn an liebevoll genannt wird, darf er offiziell nicht heißen, weil die Mannheimer Traktorenfirma Lanz sich den Namen „Bully“ hat schützen lassen. Indes, der Volksmund hat sich davon nicht beirren lassen. Ein VW Transporter, ein Lieferwagen oder ein Bus war ein Bulli – im Namen des Volkes. Weil er knuffig, bullig aussieht und weil er als Bus und als Lieferwagen taugt. So fügen sich die beiden ersten Buchstaben der Typenbezeichnung zusammen zu Bu-Li. Und damit das flüssiger über die Lippen geht, musste der Bindestrich zugunsten eines weiteren „l“ weichen. So erzählt man sich heute unter unverbesserlichen Bulli -Verehrern die Geschichte zur Taufe des Autos, das sich als ein klassischer Motor des deutschen Wirtschaftswunders nach dem letzten Krieg entpuppt hat.

TEXT/FOTOS: © VW AG Wolfsburg

der T1 (oben) und T2 (unten) als Symbol-Bild der 68er Generation

der T1 als Liefer- und Camping-Version in den 50er Jahren (unten li./re.)

DER T2 & T3 - NICHT NUR VERBESSERTES MODELL

der T2 wurde von 1967 bis 1979 gebaut

Die Weiterentwicklung des T1, der T2 wurde 1967 eingeführt. Das beim Vorgänger eingeschlagene Konzept wurde beibehalten und die Technik von Fahrwerk und Karosserie weiter verbessert. Wie der Vorgänger wurde der T2 im VW-Werk Hannover hergestellt. Von den ca. 2,5 Mio. in Deutschland produzierten T2 wurden über zwei Drittel exportiert. Der neue Transporter hatte neben einer komfortableren Fahrerkabine mit einer ungeteilten Frontscheibe ein anderes Lenkgetriebe, eine verbesserte Hinterachse und einen stärkeren Motor. Das Armaturenbrett mit Handschuhfach war größer und mit zusätzlichen Belüftungsdüsen ausgeführt. Die seitliche Schiebetür war serienmäßig. Ab 1968 hatten alle T2 eine Zweikreisbremsanlage und ab August 1970 Scheibenbremsen an der Vorderachse. Im Jahr darauf kam ein stärkerer „Flachmotor" zusätzlich ins Programm, der aus zunächst 1,7 Litern Hubraum 66 PS bereitstellte. Mit diesem Motor konnte der Transporter ab 1972 auch mit einer Dreigang-Automatik versehen werden. Mit einem verstärkten Fahrwerk und 1,2 Tonnen Nutzlast war der Wagen ab 1974 erhältlich. Von 1975 an bis zum Ende der Produktion 1979 wurde der T2 mit dem 1600er Basismotor und 50 PS sowie einem 70 PS leistenden 2-Liter-Flachmotor angeboten (letzterer a.W. auch mit Dreigang-Automatik).

TEXT: © Wikipedia.de

FOTOS: © VW AG Wolfsburg

der T2 (2 Bilder rechts oben) und T3 (Bilder mittig & rechts unten)

der T3 wurde von 1979 bis 1992 gebaut

Volkswagen hatte trotz Spekulationen seitens der Motorpresse beim neuen Transporter am Heckmotorkonzept festgehalten. Der neue T3 war deutlich geräumiger; der Radstand wurde um 60 mm vergrößert, was die Wagenlänge um etwa den gleichen Wert steigerte. 1981 war erstmalig ein Dieselaggregat im Angebot; 1982 entfielen die beiden luftgekühlten Modelle mit Ottomotor, sodass ausschließlich wassergekühlte Motoren zum Einsatz kamen. Ab Mitte der 1980er-Jahre waren exklusiv ausgestattete Modelle wie der Caravelle Carat oder Ausführungen mit Allradantrieb (Syncro) erhältlich. Im Oktober 1990 erfolgte die Ablösung durch den VW T4 mit Frontmotor und -antrieb.

TEXT: © Wikipedia.de

FOTOS: © VW AG Wolfsburg, Andreas Rosar

DER T4 & T5 – ENDE DES HECK-ANTRIEBS

der T4 (1990 bis 2003) - ohne Heckantrieb

Mit der Einführung des T4 ab August 1990 – einer kompletten Neukonstruktion – ging bei Volkswagen in Hannover die Ära des Heckantriebs und des Heckmotors zu Ende. Der T4 war das erste Transportermodell von VW, das mit zwei verschieden langen Karosserien und Radständen erhältlich war. Das neue, zeitgemäße Antriebskonzept mit vorn quer liegendem Reihenmotor mit Antrieb der Vorderräder hatte vor allem den Vorteil einer durchgehenden Ladefläche.

Neben dem Transporter als LKW, der in erster Linie von Firmen und Behörden genutzt wurde, erfreute sich vor allem der Multivan großer Beliebtheit, weil er mit der praktischen Innenausstattung (Klapptisch, Bett, Einzelsitze in der zweiten Reihe) viel Komfort für Reisen bot, dennoch Pkw-ähnliche Abmessungen aufwies und so auch im Alltag handlich war. In die USA wurde nur diese, dort mit wesentlich besserer Ausstattung als Eurovan bezeichnete Version, exportiert.

TEXT: © Wikipedia.de

FOTOS: © VW AG Wolfsburg, Andreas Rosar

der T4 (2 Bilder oben) und der T5 (2 Bilder unten)

der T5 Multivan (ab 2003) - ein verbesserter T4

Der T5 ist ein weiterentwickelter T4 und wird seit 2003 als fünfte Generation des VW-Transporters produziert. Wie der Vorgänger verfügt der T5 über einen quer eingebauten Frontmotor und Vorderradantrieb. Der joystickartige Schalthebel wurde in die Schalttafel verlegt und betätigt das Getriebe über Seilzüge. Die eleganteren Modelle Caravelle, Multivan und California (Wohnmobil) unterscheiden sich vom einfachen Transporter äußerlich durch Chromleisten. Der T5 weist nur wenige technische Neuerungen im Vergleich zu seinem Vorgänger auf.

Allerdings geht diese Verbesserung des Komforts zu Lasten des Gewichts und des Kraftstoffverbrauchs. Der T5 wird in Hannover-Stöcken und im polnischen Poznań gebaut. Beim T5 California wird das Basisfahrzeug (aus Hannover-Stöcken) in Hannover-Limmer zum Reisemobil ausgebaut.

TEXT: © Wikipedia.de

FOTOS: © VW AG Wolfsburg

UNSERE WEBTIPPS zum Thema VW-Bulli sind:
WWW.VW-BULLI.DE, WWW.BULLI.ORG, WWW.VWBULLI.CH, DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/VW-BUS, WWW.VOLKSWAGEN.DE

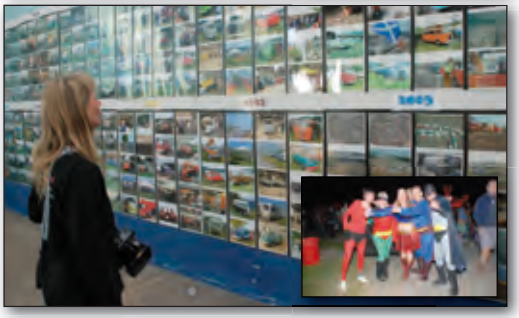
VANFEST IN MALVERN 11.-13. SEPTEMBER 09

weltweit größtes Bulli-Treffen in England

VANFEST ist die weltweit größte Veranstaltung für Besitzer und Liebhaber von VW Typ 2 / Transporter Kastenwagen. Es findet jedes Jahr auf der "Three Counties Show Ground" in Malvern, England, UK, statt. Mit Camping ist es ein buntes Fest für Vereine, Familien und andere. Das Programm umfasst, Unterhaltung, Wettbewerbe (Kochen in einem Camper, Show and Shine). Es wurden zwei große Unterhaltungsabende mit Live-Bands am Freitag und Samstag Abend angeboten. Ein Abend wurde den Familien geboten, der anderen den sehr viel jüngeren mit "Club, House, Garage Generation": "BRIAN COLLINS BAND", "THE RUBETTES", "REV79" und die SOUL Band "The Commitments" waren auf der Bühne zu sehen! Viel Platz bot hierzu ein riesiges Festzelt, ebenso wurde Vergnügungsviertel aufgebaut, auf dem einige fantastische Ausführung geboten wurden: ein breites Spektrum anderer Unterhaltung! Den Teilnehmern wurde so ein unvergeßliches Wochenende geboten voller Unterhaltung sowie bescherte ein Vergnügungspark für Kinder aller Altersstufen reichlich Abwechslung.

© TEXT/FOTOS: Andreas Rosar, Luftbild: Vanfest.org
INTERNET: WWW.VANFEST.ORG, WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=EQJZ5NQOJFW
VANFEST POSTER: 15x21 Fotoabzug 8,- Euro, 20x30 Fotoabzug 12,- Euro, 30x45 cm Fotoabzug 15,- Euro, Poster 50x75 in Versandrolle 25,- Euro. Alle Preise inkl. Versand und Porto! Heute noch bei der Fotoagentur-Stuttgart.de online bestellen!

VANFEST IN MALVERN 11.-13. SEPTEMBER 09



Simon Holloway - wie ihn jeder kennt. Immer und überall als Organisator auf dem VANFEST-Platz unterwegs...

Jetzt 2x in Stuttgart

Fahrrad-Spezialhaus

Am Hauptbahnhof
70173 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 3
Tel. (0711) 296234
Fax (0711) 2236717

RENNER Stuttgart
www.fahrrad-renner.de

In Weilimdorf
70499 Weilimdorf
Wormserstraße 16
Tel. (0711) 8065091
Fax (0711) 8065091

Unser Service für Sie!

Erstklassige Auswahl — ZEG-Service Markenprodukte

Erstklassige Preise — ZEG-Garantie Tiefstpreise

Erstklassiger Service — ZEG-Service Sicherheits-Check

Erstklassige Fachwerkstatt — ZEG-Service Reparatur

Erstklassige Beratung — ZEG-Service Fachberatung; ZEG-Service Probefahrt

Erstklassige Ersatzteil-Dienst — ZEG-Service Ersatzteile/Zubehör

Erstklassige Extra-Leistungen — ZEG-Service Finanzkauf; ZEG-Service electronic cash

Wir reparieren jedes Fahrrad, wir verkaufen auch! Und das seit 1918.

Ein starkes Renner-Team in der Lautenschlager Straße 3 freut sich auf Ihren Besuch!

BULLI TREFFEN 2009 IN DEUTSCHLAND UND SCHWEIZ

16. Bulli-Tuning-Treffen am Hockenheimring

Vom 26. bis 28. Juni 2009 fand das 16. VW Bus Tuning-Treffen der Baureihen T1 bis T5 am Hockenheimring statt. Das Wochenende wurde mit einem Gebrauchtteilemarkt, Ausfahrt auf dem Ring, Videofilmen und einem gemütlicher Abend im Zelt mit Musik für die Besucher angeboten.

Der Veranstalter wollte anlässlich des 30. Geburtstags der T3-Baureihe speziell im Bereich Typ II alle technischen Versionen, Neuerungen und Einzelanfertigungen sowie einige Tuner und Zubehörfirmen und VW selbst präsentieren.

© **TEXT/FOTOS:** Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart

INTERNET KONTAKT Hockenheim: Bus-Hille@gmx.de

BULLI TREFFEN 2009 IN DEUTSCHLAND UND SCHWEIZ

6. Bulli-Treff am Schwarzsee (CH)

Nach sieben Jahren war es endlich wieder so weit: Der VW-Bus-Club Bern lud vom 25.-27. September 2009 zum beliebten Bulli-Treffen an den Schwarzsee ein. Der Schwarzsee liegt auf mehr als 1.000 Meter Höhe im Schweizer Kanton Fribourg. Die malerische Schweizer Bergwelt verzauberte die Teilnehmer schon bei der Anreise. Ein spiegelglatter See reflektierte die strahlende Sonne und lud sogar ein paar Wagemutige zu einem Bad im kühlen Nass ein. Werner Bürki, Hauptinitiator (im Bild links oben) freute sich ungemein: Mehr als 400 Bullis waren am Wochenende von 25. - 27. September zu Gast beim Schwarzsee-Treffen auf einem idyllisch gelegenen, ehemaligen Armeegelände und der VW-Bus-Club Bern tat alles, um den Teilnehmern ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

© **TEXT/FOTOS:** Christian Schlüter, Andreas Rosar

INTERNETSEITE: WWW.VWBUSCLUB.CH

ERSTVERÖFFENTLICHUNG: WWW.VW-BULLI.DE

BULLI TREFFEN 2009 IN DEUTSCHLAND UND SCHWEIZ

2. Heilbronner-Hohenloher VW-Bus-Treffen

111 T3-Bullis und ein frisch renovierter T2 kamen von 11.-14. Juni 2009 in die baden-württembergische Weinbaugemeinde Eberstadt zum zweiten Heilbronner-Hohenloher VW-Bus-Treffen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Bernhard Beeh und seinen Freunden Harald Gildner und Wolfgang Wurst, die auch die Website www.t3-live-dabei.de betreuen.

„Es ist die Liebe zum Bulli", beschreibt Wolfgang Wurst seine Motivation. Als Fernmeldetechniker bei der Post hatte er schon früh Kontakt mit VW Bussen, denn der Bulli war das am meisten eingesetzte Transportmittel. „Im Beruf habe ich diese Autos kennen und lieben gelernt. Ihre solide, aber einfache Technik, bei der man noch selbst schrauben kann, hat uns überzeugt." Sein Kumpel Harald Gildner bläst ins gleiche Horn: „Wir sind doch alle mit dem Bulli mitgewachsen. Dieses Auto war bei Handwerkern ebenso beliebt wie bei der Feuerwehr oder der Polizei…". Alle drei investieren viel Zeit und Geld in die Pflege ihrer Autos, denn mit einem alleine geben sie sich nicht zufrieden. So hat Bernhard Beeh den einzigen Ausreißer mitgebracht, einen von ihm soeben renovierten T2 aus dem Baujahr 1969. „Es war ein Scheunenfund, ohne Motor".

Neben ihren regelmäßigen Stammtisch-Treffen veranstalten die VW-Bus-Freunde von www.t3-live-dabei.de einmal pro Jahr ein großes Bulli-Treffen mit vielen Höhepunkten wie zum Beispiel Live-Musik, einem Ausflug, einer Bulli-Parade sowie einem Händler- und Gebrauchtteilemarkt.

© TEXT/FOTOS: Ernst Bauer/vw-bulli.de, Andreas Rosar

INTERNETSEITE: WWW.T3-LIVE-DABEI.DE

Karin Dennhardt

Kontakt: 0178-5685785 | ansichten.kd@t-online.de

Bildhaftes
in unterschiedlichen Formaten

Besitzbares
Stuhl-, und Sitzobjektgestaltung

Bestellbares
Beistelltischchen, weiteres auf Anfrage

Dekorierbares
Figuren

Besitzbares bei **An Sichten** | Heilbronner Str. 7 | 70174 Stuttgart | 0178-5685785

Kunst braucht Muse - Besuchen Sie mich Donnerstags von 10-18 Uhr und nach Absprache

BUCHTIPPS DES DELIUS-KLASING VERLAGS

Motorsportstar, Quizmaster, Philosoph: Richhard von Frankenberg

EINE, NEIN die die Biographie des großen deutschen Rennfahrers und Sportjournalisten ist im Delius Klasing Verlag erschienen und zugleich ein ehrendes Denkmal, das der Sohn Donald von Frankenberg seinem dem bei vielen Motorsportfreunden unvergessenen Vater (1922-1973) errichtet hat. Dieser Mann, aus deutschem Uradel, Welt-rekordler 1951 in Monthéry, Le-Mans-Sieger 1953 (mit Paul Frère) und 1956 (mit Graf Berghe von Trips), Hockenheim-Gewinner 1955, war einer der letzten Herrenfahrer des deutschen Motorsports. Seine Karriere, die zugleich eine große Epoche der Autorennen war, wird hier, gespickt mit vielen historisch gewordenen Abbildungen, nacherzählt. In diesem Sinne bietet das Buch ein Stück spannender Sportgeschichte.

216 Seiten, 247 S/W-Fotos, 51 Abbildungen, Format 21,5 x 26,7 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Euro (D) 32,00 (ISBN 978-3-7688-2655-6) Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Porsche 917: Der Rennwagen des Jahrhunderts

ER GILT nicht umsonst als der „Rennwagen des Jahrhunderts": Der Porsche 917. Zwischen 1969 und 1975 waren die ersten Plätze bei den Weltmeisterschaften und in der CanAm-Rennserie fast schon reserviert für diesen einzigartigen Rennwagen, über den jetzt im Delius Klasing Verlag ein Buch erscheint, das keine Fragen zum Porsche 917 mehr offen lässt.

576 Seiten, 247 Farbfotos, 335 S/W-Fotosm 35 S/W Abbildungen, 48 Risse,
Format 30,5 x 24 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Euro (D) 59,00 (ISBN 978-3-7688-2651-8), Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Bierhaus West
BIERHAUS WEST
70174 Stuttgart, Seidenstraße 40a
Telefon 0711-295917

tempus
TEMPUS im Haus der Geschichte
70173 Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 16
Telefon 0711-2485082

LOGO
LOGO im Haus der Wirtschaft
70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 1
Telefon 0711-2265002

terrazza
TERRAZZA
70174 Stuttgart, Königstraße 28
Telefon 0711-290080

- Inspektion
- TÜV-Abnahme/AU
- Reifenservice
- Steuergerätediagnose

Kfz-Reparaturen
Dieter Hoffmann
Inh.
O. Hoffmann
Kfz-Meister
Schmidener Straße 51
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 0711/567498
Telefax 0711/566519

Jetzt neu auch in der Stuttgarter Markthalle!
Selbach Confiserie
Dorothenstrasse 2
70173 Stuttgart
Tel.: (0711) 24 23 07 Fax.: (0711) 2 36 05 35
Stuttgarter Spezialitäten
Pralinen, Schokolade und Gebäck

FULDA Kristall Montero 3
FULDA GERMAN HIGH TECHNOLOGY
Wie bei seinen beiden Vorgängern hat der Reifenhersteller auch beim **Fulda Kristall Montero 3** eine Vielzahl neuester Technologien in einem einzigen Spitzenprodukt zusammengefasst. Hoher Grip auf Schnee und Eis, sehr gute Nässeeigenschaften und kurze Bremswege zeichnen die dritte Generation aus!
Mehr zu unseren Produkten finden Sie auch im Internet unter
www.fulda.com!

59. STUTTGARTER BUCHWOCHEN: GASTLAND FINNLAND

vom 19. November bis 13. Dezember 2009

Die Stuttgarter Buchwochen gehören zu den größten regionalen Buchausstellungen Deutschlands. Seit der ersten Ausstellung im Nachkriegsjahr 1949 haben sie sich von einer reinen Leistungsschau für Verlage zu einem Kulturevent für die Region Stuttgart und weit darüber hinaus entwickelt.

Alle Fakten auf einen Blick:
Wann? Donnerstag, 19. November, bis Sonntag, 13. Dezember 2009, täglich 10 bis 20 Uhr, Eintritt frei
Wo? Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Wer? Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Was? Eröffnung: Mittwoch, 18. November 2009, 19 Uhr
Gastland: Finnland
Schwerpunktthema: „Musik"

Was noch? Rund 150 Veranstaltungen:
- Lesungen finnischer Autorinnen und Autoren: z. B. Monika Fagerholm, Leena Lehtolainen
- Lesungen, Vorträge, Konzerte zum Thema „Musik", z. B. mit Martin Geck, Karl-Heinz Ott, Hanns- Josef Ortheil, Hans Neuenfels, Jazzmo Dixie Gang, Alex Mayr, Kay Johannsen, Mihaela Ursuleasa
- Literatur zwischen den Kulturen: Navid Kermani, Ralph Martin
- Junge Deutsche Literatur: Susanne Heinrich, Benedict Wells, Nora Bossong, Thomas von Steinaecker, Susanne Fritz, Björn Kern
- Stuttgarts Lange Kriminacht am 28.11.: Karin Schickinger, Klaus Wanninger, Britt Reißmann, Leena Lehtolainen und Wolfgang Schorlau
- Lesungen zum Thema „20 Jahre Mauerfall": Jutta Voigt, Edgar Wolfrum, Richard von Weizsäcker
- Flüssiges am Donnerstag: Wodka-Probe, Wein & Käse, Mineralwassertasting
- Schülermatineen, Raupe-Nimmersatt-Kindertag am 13.12.

Ausstellungen: wie z. B. Fotoausstellung „Finnische Landschaften", „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel" (Luftbilder aus sechs Jahrzehnten), "Jazz-Szenen - 30 Jahre Jazzfotografie"

Wieviel? Rund 25.000 Bücher (einschl. Taschenbücher) aus etwa 350 Verlagen, darunter 9.000 Neuerscheinungen, ca. 900 Bücher zum Gastland Finnland und ca. 600 zum Thema „Musik", Besucher: 117.000 (2008), darunter mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler.

Buchverlosung "VW Bulli" zur Buchwoche!

In Zusammenarbeit mit dem **Delius-Klasing-Verlag** verlost die Fotoagentur-Stuttgart.de **5 Exemplare des im April 2009 erschienenen Buches "Der VW Bulli" von Bernd Wiersch**. Teilnahmeschluss ist der 13. Dezember 2009 (per Post an Fotoagentur Stuttgart, Postfach 50 09 06, 70339 Stuttgart - oder per Verlosungsurne auf den Buchwochen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Der VW Bulli - die Transporter-Legende

DAS BUCH behandelt die Geschichte des VW Transporters – so heißt dieses Fahrzeug in der offiziellen Terminologie des Volkswagenwerks. Reichhaltige Bebilderung mit über 500 zum Teil nie gezeigten Fotos zur Legende "VW Bulli".

Delius Klasing Verlag
ca. 320 Seiten, 500 Farbfotos, Format 21 x 27 cm, gebunden mit Schutzumschlag.
ISBN: 978-3-7688-2579-5
Autor: Bernd Wiersch

Das Früchte Mayer Team begrüßt Sie in der Stuttgarter Markthalle

Lassen Sie sich das ganze Jahr verführen von unseren

- erlesenen Früchten aus aller Welt in bester Qualität und Vielfalt
- Gemüse immer tagesfrisch aus der Region
- Obst ganzjährig vom Erzeugerbetrieb aus eigener Familie

Mayer Früchte

STUTTGARTER MARKTHALLE
MICHAEL & GABY MAYER

TEL 0711 / 24 59 60
FAX 0711/24 84 72 77

40 JAHRE NACH WOODSTOCK: FESTIVALS IN DEUTSCHLAND

8. World Music Festival in Loshausen

Am Wochende 24., 25. und 26. Juli 2009, fand zum mittlerweile 8. Mal das Festival der Klangfreunde, das World-Music-Festival statt. Mitten in der Schwalm im beschaulichen Ort Loshausen-Willingshausen wurde ein Programm von Ethno (mongolische Folklore, japanische Trommelmusik, Salsa Reggae bis hin zu Rock geboten. Das Highlight war zum Abschluss Embryo die ihr 40 jähriges Bühnenjubiläum feierten.

Des weiteren wurde ein attraktives Rahmenprogramm bestehend aus einer Reihe von Workshops wie Trommeln, Didgeridoo spielen, Poi schwingen, etc. angeboten. Diverse Essensstände, mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt, tolle bunte Marktstände rundeten das Programm ab.

© TEXT/FOTO: Dominik Rathgeb, Andreas Rosar

Das Festival lebt natürlich auch von seinen Besuchern, die wie auf jedem alternativen Open-Air nicht nur passive Konsumenten sind, sondern das Ambiente mitgestalten. Alles wissenswerte rund um das World-Music-Festival auch im Internet unter www.world-music-festival.de!

Feuerwelt - Am Grünen See Mühlheim

Der Name Feuerwelt setzt sich aus zwei Worten zusammen deren einzelne Bedeutung schon einiges über die Vision des Projekts verrät. „Feuer" ist das erste Grundelement & beschreibt damit den Anfang, die Reinheit & die stärkste Kraft. „Welt" umschreibt Vielfalt, Verbundenheit & Einheit. Genau diese Qualitäten möchte die Feuerwelt erreichen & in sich stärken.

In Mühlheim (Main/Offenbach) fand vom 7. bis 9. August 2009 die Feuerwelt statt. Dieses geniale Fest/Happening/Celebration ist eine Mischung aus Jonglier Convention, Festival mit Reggae Bands Goa-DJs und Rainbow Gathering.

© TEXT/FOTO: Dominik Rathgeb, Andreas Rosar

INTERNET YOUTUBE: youtube.com/watch?v=3Y0nXCKchUY

Der krönende Abschluss und Höhepunkt am Samstag, war die Feuer/Poi/Jonglier/Akrobatik-Performance von Profis und Enthusiasten, die dann in der Feuerkugel-Inszenierung (eine Kugel aus Ästen und Wurzeln) gipfelte. Internet: www.feuerwelt.net

Legendäres 27. Finkenbach-Festival

Am 29. August 2009 fand wieder das legendäre Finkenbach Festival statt. Die Geschichte des Festivals ist lang. Seit 1979 fand es fast jedes Jahr statt und ist somit nicht, wie andere Hippiefestivals, eine Neugründung der 90er (im Zug des Hippie-Revivals) oder ein Wiederbegründetes Open-Air der 70er Jahre.

Headliner ist selbstverständlich Guru Guru. Das Line-Up bestand in diesem Jahr, aus den Krautrockkollegen Birth Control, der Weltmusikband Dissidenten, der ehr unbekannten Reggae Band Ras Abraham und relativ ungewöhnlich für ein Hippiefestival, aus der Glam-Gothik Band Schwefel (Die ausgezeichnet ins Programm passte und zu überzeugen wusste).

© TEXT/FOTO: Dominik Rathgeb, Andreas Rosar

Alles wissenswerte rund um das Finkenbach-Festival auch im Internet unter www.finkenbach.de!

BURG HERZBERG: HIPPIE-FESTIVAL AUF DER PFERDEKOPPEL

Kult-Festival vom 16. bis 19. Juli 2009

UNTERHALB DER Burg Herzberg, nahe bei Breitenbach am Herzberg, fand heuer wieder das bekannte Burg Herzberg Festival statt. **www.burgherzberg-festival.de** darf man getrost als das Hippiefestival schlechthin bezeichnen, das größte europäische Festival dieses Genres ist es allemal. Dieses Jahr, im Jubiläumsjahr der Mutter aller (Hippie-) Festivals, ging in der hessischen Provinz bei Breitenbach/Fulda mal wieder dieses geniale Event über die Bühne. Musikalisch waren dieses Jahr neben ein paar großen Namen, vielen Neuentdeckungen, Geheimtipps und Nachwuchskünstlern vertreten. Von den großen Namen hervorzuheben ist mit Sicherheit Eric Burdon, der einen sehr guten, vor Spielfreude strotzenden, allseits bejubelten Auftritt ablieferte. Bob Marleys ex Begleitband, die Wailers haben mich persönlich ehr enttäuscht, hatte der Gig doch etliche Längen. Während Roger Mc Guinn, bekannt als Musiker von den Byrds, zu überzeugen wusste. Einer der weiteren großen Hausnummern waren mit Sicherheit die Space-/Progressive Rocker-Gang. Auf der 2. Bühne, der Freak Stage wusste eine weitere Space Rock Gruppe Quantum Fantasy und die Psychedeliker von My Sleeping Karama zu überzeugen. Und im großen Zelt, unmittelbarer Nähe zur Freak Stage spielten die inzwischen schon als inoffizielle Herzberg Institution zu bezeichnende Band, mit den Namen Ginger auf. Stilistisch beeinflusst von den unvergessenen Grateful Dead. Derek Trucks mit seiner gleichnamigen Band, war auch eine Sensation. Es gab Fans, z.B. einen Freak aus Rumänien, die extra wegen dieser Band 1.000 km auf einem 1 Zylinder, Zweitaktmofa dafür zurückgelegt hatten.

Das nächste Burg Herzberg Festival findet vom 15.-18.07.2010 statt.

© TEXT/FOTO: Dominik Rathgeb, Andreas Rosar

INTERNET YOUTUBE: www.youtube.com/watch?v=IVwA1vfAtPU

Weitere Bilder und Hinweise zum Herzberg-Poster findet Ihr auf www.fotoagentur-stuttgart.de

HOCHZEITSFOTOGRAF FÜR IHREN SCHÖNSTEN TAG!

Ein besonderer Service für Ihre Hochzeit

Sie suchen "den" Hochzeitsfotografen, der Ihren schönsten Tag im Leben im Bild festhält? Dann kontaktieren Sie doch mich, Andreas Rosar! Ich biete professionelle Arbeit mit neuester Technik zum guten und fairen Preis! Ich freue mich jederzeit auf Ihren Anruf unter **(0177) 710 96 92** oder schreiben Sie mir eine eMail an **andreasfoto@yahoo.de**. Gerne nehme ich auch Ihre Anfrage auf dem Postweg entgegen:

Andreas Rosar

Postfach 50 09 06, 70399 Stuttgart

"DISCO-WÜRMER" IN STUTTGART

Film: "Sunshine Barry & die Discowürmer"

Seit 29. Oktober im Kino: der Animationsfilm "Sunshine Barry & die Discowürmer". Die Synchronsprecher des Films, Hella von Sinnen, Dirk Bach, Ben, Roberto Blanco, Sarah Tkotsch und Herbert Feuerstein, feierten die Premiere am 28. Oktober in Stuttgart.

© **Fotos:** Andreas Rosar

Mehr auch im Internet unter: www.discowuermer.de

INHALT DES FILMS: Barry ist ein junger Regenwurm, der es satt hat, am Ende der Nahrungskette zu stehen. Alle anderen Tiere im Garten betrachten Regenwürmer als Verlierer: Keine Arme – kein Rückgrat – kein Hirn! Barrys einzige Zukunftsperspektive ist eine "Karriere" im mittleren Management in der Kompostierungsindustrie. Wenn er einen Wunsch frei hätte, dann, dass er nie als Wurm geboren worden wäre. Eines Tages stolpert er über eine alte Disco-Platte und der Boogie erfasst ihn. Barry hat eine brillante Idee, er möchte die beste Disco-Band der Welt gründen: Sunshine Barry und die Discowürmer! Eine turbulente Castingsuche folgt...

LANDESPRESSEBALL - GESELLSCHAFTLICHER HÖHEPUNKT

Seit 50 Jahren feiern für einen guten Zweck

Der Landespresseball ist ein Einladungsball und der gesellschaftliche Höhepunkt für Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport in Baden-Württemberg.

Die Wohltätigkeitsveranstaltung ist Tanzvergnügen und Konzertereignis, Spannung und Begegnung in einem. Sie bietet ihren Gästen musikalischen Genuss mit renommierten Bands und einem prominenten Stargast sowie die seltene Gelegenheit eines zwanglosen, gemeinsamen Abends für Politiker, Unternehmer, Journalisten, Verleger und alle Ballfreunde. Die Tombola lockt mit hohen Gewinnchancen im Wert von mehr als 200.000 EUR.

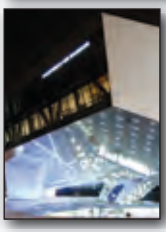
Der Landespresseball ist dabei kein Selbstzweck. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten und der Tombolalose sowie aus der großzügigen Beteiligung zahlreicher Sponsoren kommt der Pressestiftung Baden-Württemberg und damit in Not geratenen Journalistinnen und Journalisten sowie deren Hinterbliebenen zu gute.

Die Pressestiftung Baden-Württemberg ist eine unabhängige Selbsthilfeeinrichtung und speist sich fast ausschließlich aus den Einnahmen, die durch den Landespresseball erzielt werden.

Die Veranstaltung wird überwiegend im Ehrenamt organisiert. Die Stiftung hat die Fördertätigkeit und die Veranstaltung des Landespresseballs vom Sozialfonds der Landespresse Baden-Württemberg e.V. übernommen, der aber weiter für dessen Organisation und Durchführung zuständig ist.

Der 50. Landespresseball findet am Freitag, 13. November 2009, in der Stuttgarter Liederhalle statt: www.landespresseball-bw.de.

STUTTGART IN BILDERN 2009 - DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES

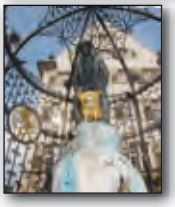


www.s-t-g-t.de

S-T-G-T
STUTTGART SHIRTS
PROMOTION MERCHANDISING

info@s-t-g-t.de ■ Heilbronner Straße 7 ■ 70174 Stuttgart

PRÄSENTIERT VON FOTOAGENTUR-STUTTGART.DE



DER WÜRTTEMBERG-REPORTER - RÜCKBLICK 2005-2009

Magazin seit 2005

WIR DANKEN Ihnen als Leser für die Treue, die Sie uns in den letzten 4 Jahren, seit das erste Magazin erschienen ist, entgegen gebracht haben! Mit der Ausgabe Herbst 2009 erscheint bereits das neunte Heft. Sehen Sie hier eine kleine Übersicht der Titelseiten! Ihnen fehlt eine Ausgabe? Rufen Sie an: 0177-7109692!

TEXTILREINIGUNG TRIEB

Textilreinigung Trieb
Arnulf-Klett-Platz 3
70173 Stuttgart
Tel: +49 (0) 711 29 41 66
Fax: +49 (0) 711 29 98 336
Mobile +49 (0) 177 25 47 494
info@textilreinigung-trieb.de
www.textilreinigung-trieb.de

Textilreinigung Trieb in Botnang
Beethovenstraße 12
70195 Botnang
Tel. 0711 / 69 07 87
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.00 - 18.30 Uhr
Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

Angebot Vollreinigung

3 Hosen EUR 9,90

TEXTILREINIGUNG TRIEB

Stuttgart-Mitte
Stuttgart-Botnang
Stuttgart-Weilimdorf

SB-Waschsalon
Stuttgart-Mitte
Königstr. 1B (Schillerpassage)
Geöffnet: täglich von 5 bis 24 Uhr

SB Waschsalon
in Stuttgart-Weilimdorf
Solitudestrasse 216
70499 Stuttgart
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 8.00 bis 22.00 Uhr

7 KG Waschmaschine 5,00 €
15 min / 12 KG 1,50 €
Letzter Einlass um 20.45

SB Waschsalon
in Stuttgart-Mitte
Königstrasse 1b
70173 Stuttgart
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 5.00 bis 24.00 Uhr

Ein Reinigungsgutschein in Höhe von 4,90 € ? Den bekommen Sie bei uns im Internet unter www.textilreinigung-trieb.de